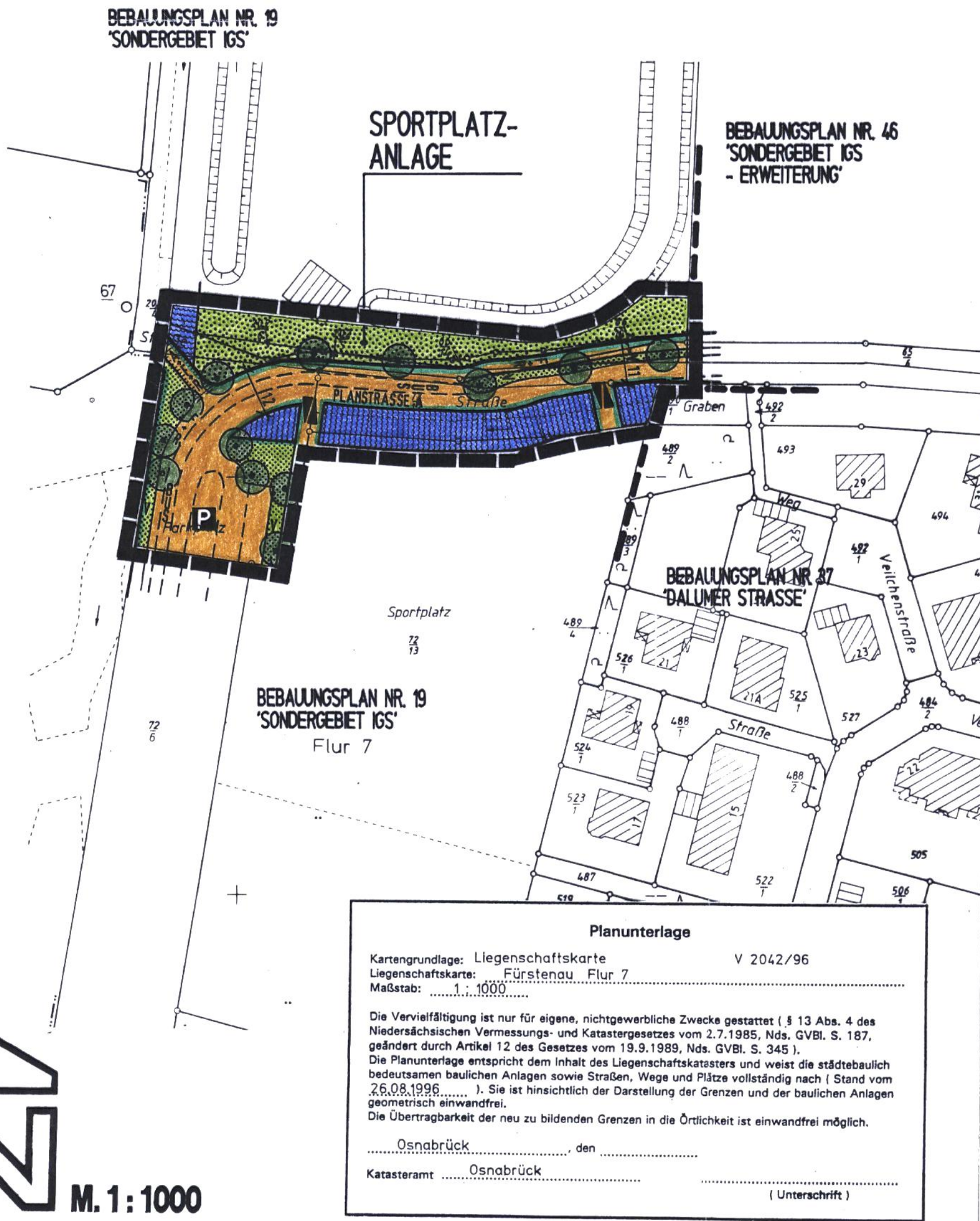


STADT FÜRSTENAU  
BEBAUUNGSPLAN NR. 19  
'SONDERGEBIET IGS'  
2. ÄNDERUNG



PLANZEICHENERKLÄRUNG

- VERKEHRSFLÄCHEN**  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
  - Straßenverkehrsfläche
  - Straßenbegrenzungslinie
  - Fuß- und Radweg
  - Öffentliche Parkfläche
  - Abschnitt eines öffentlichen Fuß- und Radweges mit Zulässigkeit der Befahrbarkeit für bestimmte Anlieger
  - Verkehrsgrün
  - Ein- und Ausfahrt
- GRÜNFLÄCHEN**  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
  - öffentliche Grünfläche  
Nutzung gem. Planeinschrieb
- WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSER-SCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES**  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB)
  - Wasserflächen
- PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT**  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 BauGB)
  - anzupflanzende Bäume
- SONSTIGE PLANZEICHEN**
  - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

HINWEISE

nachrichtliche Übernahme angrenzender Geltungsbereiche von Bebauungsplänen

Die textlichen Festsetzungen sowie die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung (gem. § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. §§ 57, 97 und 98 NBauO) des Bebauungsplanes Nr. 19 "Sondergebiet IGS" (Ursprungsplan) gelten auch für diese 2. Änderung.

PRÄAMBEL

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Fürstenu diesen Bebauungsplan Nr. 19 "Sondergebiet IGS", 2. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung, als Satzung beschlossen.

Fürstenu, 06. Februar 1998

(Schröder) (Bürgermeister) (Kamlage) (Stadtdirektor)

VERFAHREN

**AUFSTELLUNGSBESCHLUSS** gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Der Rat der Stadt Fürstenu hat in seiner Sitzung am 22.05.1996 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 19 "Sondergebiet IGS", 2. Änderung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 14.04.1997 ortsüblich bekanntgemacht.

Fürstenu, 06. Februar 1998

(Kamlage) (Stadtdirektor)

FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Die frühzeitige Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung ist gem. § 3 Abs. 1 BauGB vom ..... bis ..... durchgeführt worden.

Fürstenu, .....

(Stadtdirektor)

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Rat der Stadt Fürstenu hat in seiner Sitzung am ..... dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 14.04.1997 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 29.04.1997 bis 06.06.1997 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Fürstenu, 06. Februar 1998

(Kamlage) (Stadtdirektor)

SATZUNGSBESCHLUSS gem. § 10 BauGB

Der Rat der Stadt Fürstenu hat in seiner Sitzung am 15.10.1997, nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB den Bebauungsplan als Satzung gem. § 10 BauGB sowie die Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB beschlossen.

Fürstenu, 06. Februar 1998

(Kamlage) (Stadtdirektor)

ANZEIGE gem. § 11 BauGB

Der Bebauungsplan ist gem. § 11 Abs. 1 und 3 BauGB dem Landkreis Osnabrück angezeigt worden.

Der Landkreis Osnabrück hat mit Verfügung vom ..... (Az:.....) erklärt, daß keine Verletzungen von Rechtsvorschriften geltend gemacht werden.

Osnabrück, .....

Landkreis Osnabrück  
im Auftrag:

(Unterschrift)

RECHTSVERBINDLICHKEIT DURCH ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG § 12 BauGB

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 Abs. 3 BauGB) ist gem. § 12 BauGB am ..... im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 15. Feb. 1999 rechtsverbindlich geworden.

Fürstenu, 9.0. Aug. 1999

(Kamlage) (Stadtdirektor)

GELTENDMACHUNG DER VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN gem. § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Fürstenu, .....

(Stadtdirektor)

GELTENDMACHUNG VON MÄNGELN DER ABWÄGUNG gem. § 215 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

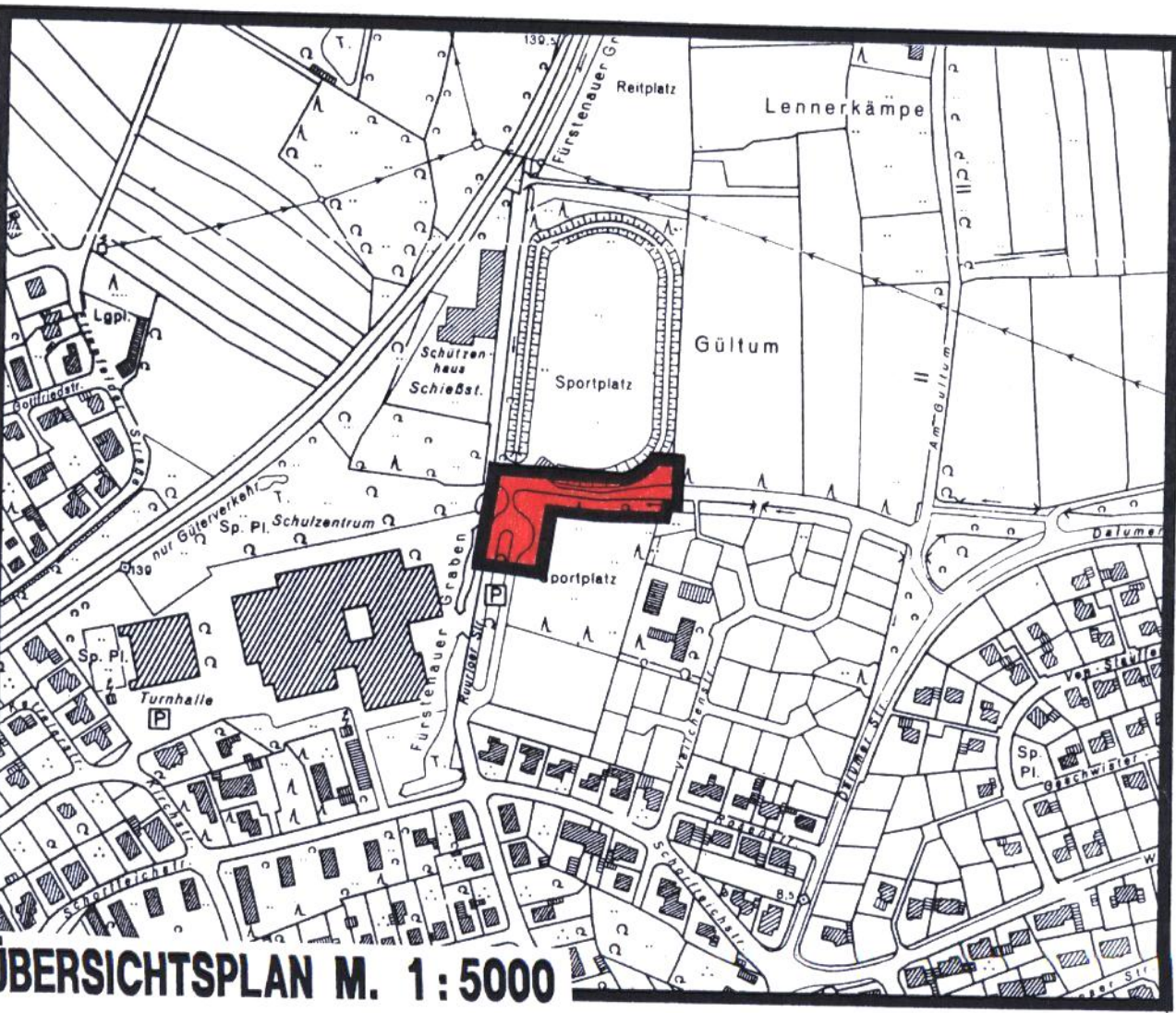
Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Fürstenu, .....

(Stadtdirektor)

STADT FÜRSTENAU  
LANDKREIS OSNABRÜCK

BEBAUUNGSPLAN NR. 19  
'SONDERGEBIET IGS'  
2. ÄNDERUNG



AUSGEARBEITET IM AUFTRAGE UND EINVERNEHMEN MIT DER STADT FÜRSTENAU

PLANUNGSBÜRO DIPL. ING. GARTHAUS  
ARCHITEKTUR, STÄDTEBAU, ORTS- UND UMWELTPLANUNG  
49078 OSNABRÜCK  
TEL: 05341 44-1101-2 FAX: 05341 44-1105